

	<p>Objekt: Friesack, Stadt: 75 Pfennig 1921</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18230736</p>
--	--

Beschreibung

Ohne Wasserzeichen, Kontrollnummer mit Buchstabe B.

Vorderseite: Brustbild von Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. Wertangabe, Ausgeber.

Rückseite: Raubritter erpressen von Kaufleuten Geld und plündern ihre Wagen. Wertziffer 75 in den vier Ecken.

Serie: B

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 87x58 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	
	wo	Friesack
Beauftragt	wann	
	wer	Max Aue
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arnold Keller (Numismatiker) (1897-1972)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Brandenburg (1371-1440)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	November 1921
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Prasse
	wo	

Schlagworte

- 75 Pfennig
- Berühmte Persönlichkeit
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Porträt
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 58 Nr. A.8.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924, Numismatische Hefte 3 (1982) 45 Nr. 8.
- M. Mehl, Deutsche Serienscheine von 1918-1922 (1998) 154 Nr. 396.1..